

SGML – unser Verband als Hilfe für unsere Patienten

Liebe Mitglieder, liebe Kollegen

Oft haben unsere Patienten eine wahre Odyssee hinter sich, bis sie schliesslich einen lasermedizinisch qualifizierten Fachkollegen finden. Ich möchte dies in Form eines Falles darstellen und mit Ihnen diskutieren, wie wir den Patienten, die uns suchen, einen besseren Service bieten könnten.

Es geht um ein 16-jähriges Mädchen, das bereits 2010 wegen eines Rhabdomyosarkoms enoral, bukkal links zur Defektdeckung einen Composite Graft inklusive Vollhaut vom Bein erhalten hatte. Die Operation verlief erfolgreich, das Kind konnte als geheilt betrachtet werden. Nun aber stören die mittlerweile aus dem Transplantat wachsenden Haare, die bis zu 3 cm lang werden. Im Januar konsultierten das Mädchen und seine Mutter einen dermatologischen Verbandskollegen wegen der Frage nach einer möglichen Laserepilation in der Mundhöhle.

Auf dem Markt gibt es zahlreiche gute Epilationslaser. Die Hersteller bemühen sich, uns die Arbeit möglichst leicht zu machen, und entwickeln Geräte, die immer schneller möglichst grosse Flächen behandeln können. Einige Laser verfügen über verschiedene Handstücke. Die Praxis Dr. Rümmelein – welche gleichzeitig als Kursort für eine Ausbildungsakademie dient – verfügt aktuell über fünf verschiedene Epilationslaser. Von den modernen Geräten passte jedoch keines so in den Mund der jungen Patientin, dass man damit die Haare hinter den Molaren hätte erreichen können. Hilfe konnte bei einem



älteren Modell gefunden werden, welches ein feines, langes und schmales Handstück hat. Dieses Gerät wird zwar regelmässig gewartet, findet aber nur noch bei Spezialfragen Anwendung. Zufall und Glück haben das junge Mädchen nun einer Behandlung zugeführt.

Unsere Gesellschaft zählt über 180 Mitglieder. Jedes Mitglied verfügt über besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten und über unterschiedliche Geräte. Vor einigen Jahren haben wir die Mitgliederkartei mit der Angabe der möglichen Indikationen auf unserer Homepage aufgeschaltet. Leider wird dieses Angebot nur von einem Drittel der Mitglieder genutzt, und für sehr spezifische Fragestellungen ist die Einteilung zu grob.

Daher wird die SGML ab sofort eine Kommunikationsplattform zur Verfügung stellen, welche eben diese Vernetzung ermöglicht. Bei besonderen Fragestellungen – seien es Indikationen oder sei es das Management von Nebenwirkungen – senden Sie einfach eine E-Mail an das SGML-Sekretariat, dieses wird sodann eine Rundmail an alle Mitglieder verfassen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen an info@sgml.ch!

*Ihre Bettina Rümmelein,
Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für medizinische Laseranwendungen*